



Dormagen. Berufsbedingt verlässt Priester Simon Schmidt nach 4 Jahren die Gemeinde Dormagen, in der er als Vorsteher diente. Apostel Franz Wilhelm Otten verabschiedete ihn am Sonntag, den 10. Januar 2021 und setzte direkt einen neuen Vorsteher für die Gemeinde.

Priester Bernd Herholz wurde als neuer Vorsteher beauftragt und geht künftig der Gemeinde voran.

Jüngster Vorsteher im Bezirk Köln-West

Als Priester Simon Schmidt im Juli 2016 zum Vorsteher beauftragt wurde, war er gerade mal 7 Monate im Priesteramt tätig und außerdem der jüngste Vorsteher im Kirchenbezirk Köln-West.

Apostel Otten würdigte diese Leistung entsprechend. Als junger Mensch, der im Berufsaufbau ist und sich in vielen Dingen noch finden muss, ist die zusätzliche Beauftragung eine Gemeinde zu führen, eine wahre Meisterleistung, führte er in seiner Danksagung an den scheidenden Vorsteher aus.

Neuer erfahrener Vorsteher

Apostel Otten beauftragte dann Priester Bernd Herholz zum neuen Vorsteher der Gemeinde. Bereits seit 1987 dient Bernd Herholz als Amtsträger in der Kirche. Als Fachberater für Musik ist er auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Jesus möchte helfen, damals wie heute

Als Grundlage der Predigt verwendete Apostel Otten ein Bibelwort aus Matthäus 20, Vers 34: „und es jammerte Jesus und er berührte ihre Augen; und sogleich wurden sie wieder sehend, und sie folgten ihm nach.“

Die Kerngedanken des Gottesdienstes fasste der Apostel am Schluss seiner Predigt wie folgt zusammen:

Wir müssen uns von Jesus berühren lassen, damit wir geistig sehen können. Die Liebe Gottes, die Macht der Gnade aus dem Opfer Jesu, die Verheißung von Gott sollen bestimmend sein in unserem Leben. Somit hat unser Leben Ziel und Inhalt und wir können Jesu nachfolgen.

12. Januar 2021

